



Spielreglement Tennisclub Berg

Version 4 / Februar 2012

A Allgemeine Grundsätze

1. Rücksichtnahme und sportlicher Anstand sind oberste Grundsätze. Unnötiger Lärm soll auf dem gesamten Areal vermieden werden.

B Spielzeiten

1. Auf den Plätzen des TC Berg darf während der Tennissaison wie folgt gespielt werden:

| | |
|-----------------------|-------------------------|
| April | 05.00 Uhr bis 22.00 Uhr |
| Mai bis August | 05.00 Uhr bis 23.00 Uhr |
| September bis Oktober | 05.00 Uhr bis 22.00 Uhr |
| November | 05.00 Uhr bis 21.00 Uhr |

Die Eröffnung und die Beendigung der Tennissaison wird vom Vorstand festgelegt.

2. Generell gelten folgende Spielzeiten (eine Ausnahme bilden die online reservierten Plätze, welche unter B3 erwähnt sind):

| | |
|--------|---|
| Einzel | 45 Minuten (inkl. Platzpflege; vgl. lit. D) |
| Doppel | 60 Minuten (inkl. Platzpflege; vgl. lit. D) |

Die Uhr muss am Anfang der Spielzeit mit der jeweiligen Anfangszeit gestellt werden. Die Plätze sollen danach unaufgefordert freigeben werden.

Nach einer abgelaufenen Spielzeit dürfen sich die Spieler in die „Warteschlaufe“ stellen und einen der freiwerdenden Plätze erneut belegen. Sind diese Spieler aber noch nicht auf dem Platz, wenn neue Mitglieder eintreffen, so haben diejenigen, die noch gar nicht gespielt haben Vorrang – ungeachtet der Reihenfolge in der Warteschlaufe.

Wenn die Uhr nicht gestellt wurde und andere Mitglieder warten, muss der Platz freigegeben werden.

3. Die Plätze können online über die TCB-Webseite (www.tcb.org.ch) unter der Rubrik „Platzbelegungen“ reserviert werden (ist jedoch nicht Pflicht). Jedes Mitglied, erhält einen eigenen Account, mit dem es Reservationen tätigen kann. Voraussetzung ist die Angabe einer aktuellen Mailadresse an den Spielleiter.

Beim Online-Reservationssystem gilt generell, alles was reserviert werden kann, ist erlaubt. Die Reservationsbeschränkungen werden zu einem grossen Teil durch das Reservationssystem selbst abgedeckt und können vom Spielleiter falls notwendig jederzeit angepasst werden. Spezielle Beschränkungen sind in diesem Spielreglement separat erwähnt.

Die Plätze dürfen sowohl für Einzel- wie auch für Doppelspiele für 60 Min. reserviert werden.

Hat Spieler A für die Partie gegen Spieler B einen Platz reserviert, so dürfen weder Spieler A noch Spieler B einen weiteren Platz für diesen Tag reservieren. Gleiches gilt für Doppelspiele – pro Person darf nur ein reservierter Platz pro Tag bespielt werden.

Trainer, IC- und JIC-Verantwortliche, der Juniorenobmann sowie der Spielleiter dürfen im Rahmen ihrer Sonderfunktionen so viele Plätze wie nötig reservieren.

Spieler welche angeben einen Platz reserviert zu haben, gelten grundsätzlich als vortrittsberechtigt (auch wenn es zu diesem Zeitpunkt auf der Tennisanlage nicht widerlegt werden kann). Sieht ein vom Platz verwiesener Spieler im Nachhinein, dass dieser Platz gar nicht reserviert worden war, ist dies dem Spielleiter umgehend zu melden. Dieser ist berechtigt, gegenüber dem fehlbaren Spieler Sanktionen zu erheben.

C Platzbenützung / Spielberechtigung

1. Mitglieder des TC Berg haben den Vortritt zu den Plätzen.
2. Bis zum 12. Altersjahr haben Junioren auf Verlangen eines wartenden Mitgliedes ohne Rücksicht auf die Spieldauer den Platz immer abzutreten. Ausgenommen am Mittwoch-Nachmittag bis 17.00 Uhr. Die Kinder haben an diesem Nachmittag die gleichen Rechte und Pflichten wie Aktivmitglieder.
3. 13 bis 16 Jährige: Massgebend ist das Kalenderjahr, in welchem das entsprechende Alter erreicht wird. Junioren dieses Alters haben ab 19.00 Uhr auf Verlangen eines wartenden Mitgliedes ohne Rücksicht auf die Spieldauer den Platz abzutreten, ausser es findet ein geleitetes Training statt.
4. 17 bis 25 Jährige: Massgebend ist das Kalenderjahr, in welchem das entsprechende Alter erreicht wird. Junioren dieses Alters haben die gleichen Rechte und Pflichten wie Aktivmitglieder.

5. Kinder und Jugendliche, die mit ihren Eltern spielen, haben die gleichen Rechte betreffend der Spielzeiten wie Aktivmitglieder, sofern sie Mitglieder des TC Berg sind. Spielzeiten siehe unter Punkt B des Spielreglements.
6. Mitglieder, die mit Gästen auf der Anlage des TC Berg spielen wollen, haben sich an folgende Regeln zu halten:

Die Gäste müssen vor dem Spielen auf der Gästeliste namentlich aufgeführt werden.

Jeder Gast zahlt Fr. 10.- in die Junioren-Kasse. Das Mitglied ist verantwortlich für die Abgabe des Betrages. Gastspieler dürfen die Tennisanlage nur mit einem Mitglied des TC Berg benutzen.

| | |
|-------------------|------------------------|
| Einzel | Fr. 10.00 (45 Minuten) |
| Doppel pro Person | Fr. 10.00 (60 Minuten) |

Der Betrag wird mit der Wirtschaftsrechnung am Ende der Saison belastet. (Vortrittsregelung siehe Art. C1)

Die Kontrolle der Gästeregelung unterliegt dem Vorstand des TC Berg. Bei Missachtung der Regeln ist dieser berechtigt, Sanktionen auszusprechen.

D Platzpflege

1. Die Spieler haben nach Beendigung des Spiels den Platz jeweils abzuziehen.
2. Bei Trockenheit sind die Plätze vor und nach dem Spiel zu bewässern.

E Forderungsspiele und Clubmeisterschaften

1. Den Anordnungen des Spielleiters oder seinem Stellvertreter ist unbedingt Folge zu leisten. Allfällige Beschwerden sind schriftlich an den Vorstand zu richten.
2. Der Spielleiter oder andere anwesende Vorstandsmitglieder entscheiden bei Bedarf über die Benützung der Plätze.
3. Das Reglement für die Forderungsspiele wird durch den/die Spielleiter/-in zusammen mit den anderen Vorstandsmitgliedern festgelegt. Das Reglement muss bei der Rangliste angeschlagen werden. Im Weiteren muss auch ein Spielreglement im Clubhaus angeschlagen sein.

F Reglement zu den Forderungsspielen

1. Jedes Aktivmitglied kann Forderungsspiele austragen.
2. Für Junioren und Schüler bis zum 18. Altersjahr wird eine separate Forderungsliste geführt. Junioren und Schüler dürfen ihre Forderungsspiele nur von Montag bis Samstag und längstens bis 17.00 Uhr (Spielende) austragen. Ein allfälliger dritter Satz wird nicht ausgespielt. Anstelle dessen wird ein Tiebreak gespielt.

Die Junioren-Forderungslisten können geschlechtlich getrennt oder zusammengelegt sein. Dies hängt von der Anzahl Teilnehmer ab. Der Spielleiter entscheidet in Absprache mit sämtlichen teilnehmenden Junioren über die Zusammenlegung oder Trennung der Forderungslisten. Der Zeitpunkt dazu ist beliebig.

Junioren und Juniorinnen, welche mindestens R6 klassiert sind, dürfen in den entsprechenden Forderungslisten der Erwachsenen geführt werden.

3. Einsteiger in die Tabelle beginnen bei der hintersten Horizontalgruppe. Höhere Einstiege müssen mit dem Spielleiter abgeklärt werden.
4. Spieler, die bereits in der Rangliste klassiert sind, können in der eigenen Horizontalgruppe nach links und in der direkt darüber liegenden Gruppe einen beliebigen Spieler fordern.

Spieler/innen der dritt-obersten Horizontallinie dürfen auch in der obersten Linie fordern.

Spielerinnen der zweitobersten und der obersten Horizontallinie dürfen auch in der Männer-Forderungsliste von unten nach oben fordern.

5. Das Forderungsspiel muss in der Forderungsliste im Clubhaus eingetragen werden. Ein bereits eingetragener Spieler darf nicht gefordert werden. Der Geforderte ist vom Forderer persönlich zu benachrichtigen.
6. Tritt der Geforderte nicht innerhalb von 14 Tagen an, so gilt er als wo. geschlagen. Bei lang anhaltender schlechter Witterung kann diese Frist bis zur nächsten Gelegenheit verlängert werden.
7. Pro Saison darf höchstens zweimal dieselbe Paarung gespielt werden, ungeachtet dessen, wer wen gefordert hat.
8. Krankheit oder längere Abwesenheit ist dem Spielleiter mitzuteilen, damit die betreffende Plakette vorübergehend inaktiv gesetzt werden kann.
9. Ist ein Termin mit dem Gegner ausgemacht, muss dieser vom fordernden Spieler online reserviert werden. Dabei müssen 2 Plätze für den normalen Spielbetrieb freigehalten werden.

10. Das Resultat muss in der Forderungsliste eingetragen werden.

Die Spielleitung

Beat Jetzer